

Imprägnierkonzentrat lösemittelfrei

Druckdatum 27.05.2025
Bearbeitungsdatum 27.05.2024
Version 1.8 (de)
ersetzt Fassung vom 09.11.2023 (1.7)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Imprägnierkonzentrat lösemittelfrei
Art-Nr. 1.0211.04985.00000
Eindeutiger Rezepturidentifikator UFI: C0TE-80J1-G00U-CP8J

Gefahrbestimmende Komponenten
2-Methyl-2H-isothiazol-2-on (MIT), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs
Imprägniermittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant
Yachticon A. Nagel GmbH
Bürgermeister-Bombeck-Str. 1,
D-22851 Norderstedt
Telefon +49 40 511 37 80
Telefax +49 40 51 74 37
E-Mail yachticon@yachticon.de
Webseite www.yachticon.de

Auskunft gebender Bereich:
Telefon +49 40 511 37 80
Telefax +49 40 51 74 37

E-Mail (fachkundige Person):
yachticon@yachticon.de

1.4 Notrufnummer

Giftinformationszentrale Berlin +49(0)30 / 19240

*** ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

*** 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Einstufungsverfahren
Skin Sens. 1, H317

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Bemerkung
Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

*** 2.2 Kennzeichnungselemente**

*** Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrbestimmende Komponenten
2-Methyl-2H-isothiazol-2-on (MIT), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Imprägnierkonzentrat lösemittelfrei

Druckdatum 27.05.2025
 Bearbeitungsdatum 27.05.2024
 Version 1.8 (de)
 ersetzt Fassung vom 09.11.2023 (1.7)

Gefahrenpiktogramme



GHS07

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

*

Sicherheitshinweise

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P261 Einatmen von Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
- P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
- P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P501 Inhalt/Behälter einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

*** ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

*** 3.2 Gemische**

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
25265-71-8	246-770-3		Dipropylenglycol	1 - 10 Gew-%		
2372-82-9	219-145-8		N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	< 0.5 Gew-%	Acute Tox. 3; H301 Skin Corr. 1B; H314 STOT RE 2; H373 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	M=10 (Aquatic Acute 1)
2682-20-4	220-239-6		2-Methyl-2H-isothiazol-2-on (MIT)	> 0.0015 < 0.5 Gew-%	Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 3; H311 Acute Tox. 2; H330 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1A; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410; EUH071	Skin Sens. 1A; H317: c >= 0,0015% M=10 (Aquatic Acute 1) M=1 (Aquatic Chronic 1) ATE(Oral): 120 mg/kg ATE(Dermal): 242 mg/kg ATE(Einatmung Stäube/Nebel): 0.34 mg/m³
2634-33-5	220-120-9	613-088-00-6	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	> 0.05 < 0.5 Gew-%	Acute Tox. 1; H300 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	Skin Sens. 1; H317: C>=0.036% ATE(Oral): 450 mg/kg ATE(Einatmung Stäube/Nebel): 0.21 mg/L

Imprägnierkonzentrat lösemittelfrei

Druckdatum 27.05.2025
Bearbeitungsdatum 27.05.2024
Version 1.8 (de)
ersetzt Fassung vom 09.11.2023 (1.7)

REACH-Nr.	Stoffname
01-2119456811-38-XXXX	Dipropylenglycol
01-2119980592-29-XXXX	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin
01-2120764690-50-XXXX	2-Methyl-2H-isothiazol-2-on (MIT)
01-2120761540-60-XXXX	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

*** ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

*** 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

*** Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei auftretenden und/oder anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

*** Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

*** ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum
Trockenlöschmittel
Kohlendioxid (CO₂)
Wassersprühstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Bei thermischer Zersetzung Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

*** 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

*** Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Schutzkleidung.

Imprägnierkonzentrat lösemittelfrei

Druckdatum 27.05.2025
Bearbeitungsdatum 27.05.2024
Version 1.8 (de)
ersetzt Fassung vom 09.11.2023 (1.7)

* **Zusätzliche Angaben**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

* **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

* **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

* **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Ungeschützte Personen fernhalten.
Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Einsatzkräfte

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

* **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Bei der Verunreinigung von Boden, Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
Nicht konzentriert in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Mit viel Wasser verdünnen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Reste mit Wasser abspülen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Entsorgung: siehe Abschnitt 13
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Notrufnummer: siehe Abschnitt 1

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Einatmen von Dämpfen/Aerosolen vermeiden.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.
Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.
Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vermeiden von:
Augenkontakt
Hautkontakt
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Imprägnierkonzentrat lösemittelfrei

Druckdatum 27.05.2025
 Bearbeitungsdatum 27.05.2024
 Version 1.8 (de)
 ersetzt Fassung vom 09.11.2023 (1.7)

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.
 Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.
 Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.
 Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse

10 Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

*** ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen***** 8.1 Zu überwachende Parameter***** Arbeitsplatzgrenzwerte**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
25265-71-8	246-770-3	Oxydipropanol (Dipropylenglykol)	100 E [mg/m ³] Spitzenbegrenzung 2(II) DFG, Y, 11 TRGS 900
2372-82-9	219-145-8	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	0,05 E [mg/m ³] Spitzenbegrenzung 8(II) DFG, Y TRGS 900
2682-20-4	220-239-6	Kathon - mixture (3:1) (5-Chloro-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3 one and 2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3 one)	0,05 [mg/m ³] (A)
2682-20-4	220-239-6	Kathon - mixture (3:1) (5-Chloro-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3 one and 2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3 one)	0,2 (1) [mg/m ³] Kurzzzeit(mg/m ³) 0,4 (1) (1) inhalable fraction (CH)
25265-71-8	246-770-3	Dipropylene glycol	200 inhalable aerosol [mg/m ³] Kurzzzeit(mg/m ³) 400 inhalable aerosol (CH)
2372-82-9	219-145-8	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropane-1,3-diamine	0,05 (1) [mg/m ³] Kurzzzeit(mg/m ³) 0,4 (1)(2) (1) Inhalable fraction (2) 15 minutes average value (CH)

*** 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen****Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Imprägnierkonzentrat lösemittelfrei

Druckdatum 27.05.2025
 Bearbeitungsdatum 27.05.2024
 Version 1.8 (de)
 ersetzt Fassung vom 09.11.2023 (1.7)

* **Persönliche Schutzausrüstung**

* **Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille bei Spritzgefahr

* **Handschutz**

Geeignetes Material:

NBR (Nitrilkautschuk)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Körperschutz:

Schutzkleidung

Atemschutz

Bei ausreichender Raumbelüftung nicht notwendig.

Atemschutz ist erforderlich bei:

Aerosol- oder Nebelbildung

Geeignetes Atemschutzgerät:

Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

* **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

flüssig

Farbe

weißlich

Geruch

charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Schmelzpunkt 0 °C		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	100 °C		
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		
Flammpunkt	66 °C		
Zündtemperatur			Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Zersetzungstemperatur			Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.
pH-Wert	im Lieferzustand 5 (20°C)		

Imprägnierkonzentrat lösemittelfrei

Druckdatum 27.05.2025
 Bearbeitungsdatum 27.05.2024
 Version 1.8 (de)
 ersetzt Fassung vom 09.11.2023 (1.7)

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Viskosität	dynamisch 0.952 mPa*s (20°C)		
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit (20°C)		beliebig mischbar
Verteilungskoeffizient n- Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck	23 hPa		
Dichte und/oder relative Dichte	1.01 g/cm ³ (20°C)		
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

*** 9.2 Sonstige Angaben***** Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Lösemittelgehalt	0 %		
Wassergehalt	95.7 %		
Explosive Eigenschaften			Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

* **Sonstige Angaben**
 siehe technisches Merkblatt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter den angegebenen Lagerbedingungen.
 Stabil unter normalen Verwendungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen, Funken

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Betreffend möglicher Zersetzungsprodukte siehe Abschnitt 5.

Zusätzliche Hinweise

Generell empfehlen wir, den Kontakt mit starken chemischen Reagenzien, wie z.B. Säuren, Laugen, Oxidations- und Reduktionsmitteln zu vermeiden.

Imprägnierkonzentrat lösemittelfrei

Druckdatum 27.05.2025
 Bearbeitungsdatum 27.05.2024
 Version 1.8 (de)
 ersetzt Fassung vom 09.11.2023 (1.7)

*** ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität****Tierdaten**

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	CAS-Nr.2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ATE 450 mg/kg		
	CAS-Nr.2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-2-on (MIT) LD50: 120 mg/kg Spezies Ratte		
Akute dermale Toxizität	CAS-Nr.2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-2-on (MIT) LD50: 242 mg/kg Spezies Ratte		
Akute inhalative Toxizität	CAS-Nr.2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel) ATE 0.21 mg/L		
	CAS-Nr.2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-2-on (MIT) Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel) LC50: 0.34 mg/m ³ Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h		

*** Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

*** Abschätzung/Einstufung**
Keine reizende Wirkung bekannt.

*** Schwere Augenschädigung/-reizung**

*** Abschätzung/Einstufung**
Keine reizende Wirkung bekannt.

Sensibilisierung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

*** Sensibilisierung der Haut**

*** Abschätzung/Einstufung**
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

*** Keimzellmutagenität**

*** Abschätzung/Einstufung**
Keine Hinweise auf Gentoxizität vorhanden.

Imprägnierkonzentrat lösemittelfrei

Druckdatum 27.05.2025
 Bearbeitungsdatum 27.05.2024
 Version 1.8 (de)
 ersetzt Fassung vom 09.11.2023 (1.7)

*** Karzinogenität**

* **Abschätzung/Einstufung**
 Keine Hinweise auf cancerogene Wirkung.

*** Reproduktionstoxizität**

* **Abschätzung/Einstufung**
 Keine Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte.

*** Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

STOT SE 1 und 2

Sonstige Angaben
 Keine Wirkung bekannt.

* **STOT SE 3**

* **Reizung der Atemwege**
 * **Sonstige Angaben**
 Keine Wirkung bekannt.

* **Narkotisierende Wirkung**

* **Abschätzung/Einstufung**
 Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Sonstige Angaben
 Keine Wirkung bekannt.

Aspirationsgefahr

Bemerkung
 Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Angaben über sonstige Gefahren

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Sonstige Angaben

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.
 Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

*** ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-2-on (MIT) LC50: 6 mg/L Testdauer 72 h		

Imprägnierkonzentrat lösemittelfrei

Druckdatum 27.05.2025
 Bearbeitungsdatum 27.05.2024
 Version 1.8 (de)
 ersetzt Fassung vom 09.11.2023 (1.7)

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-2-on (MIT) NOEC 4.2 mg/L Testdauer 33 d		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	CAS-Nr.2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-2-on (MIT) EC50 1.6 mg/L Testdauer 48 h		
	CAS-Nr.2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-2-on (MIT) NOEC 1.3 mg/L Testdauer 96 h		
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	CAS-Nr.2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-2-on (MIT) EC50 103 Mikro-g/l		
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	CAS-Nr.2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-2-on (MIT) EC50 41 mg/L Spezies Abwasserbakterien		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

*** 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

12.7 Andere schädliche Wirkungen**Zusätzliche ökotoxikologische Informationen****Zusätzliche Angaben**

Ökologische Daten liegen nicht vor.
 Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Imprägnierkonzentrat lösemittelfrei

Druckdatum 27.05.2025
 Bearbeitungsdatum 27.05.2024
 Version 1.8 (de)
 ersetzt Fassung vom 09.11.2023 (1.7)

* **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

* **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG).
 Dementsprechend sind "Abfälle zur Verwertung" und "Abfälle zur Beseitigung" zu unterscheiden.
 Besonderheiten - insbesondere bei der Anlieferung - werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.
 Vollständig entleerte Verpackungen können wie Hausmüll behandelt werden.
 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

* **Bemerkung**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

* **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	-	-	-
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3 Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	-	-	-
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine Daten verfügbar		
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Keine Daten verfügbar		
* Alle Verkehrsträger	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.		

* **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

* **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Sonstige EU-Vorschriften

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie] VOC
 VOC-Gehalt, gebrauchsfertig 0.05 %

* **Nationale Vorschriften**

Störfallverordnung

Unterliegt nicht der Störfallverordnung.

Imprägnierkonzentrat lösemittelfrei

Druckdatum 27.05.2025
Bearbeitungsdatum 27.05.2024
Version 1.8 (de)
ersetzt Fassung vom 09.11.2023 (1.7)

- * **Wassergefährdungsklasse (WGK)**
deutlich wassergefährdend (WGK 2)
Herstellerangabe

- * **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**
Keine Daten verfügbar

* **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

- * **Änderungshinweise**
* Daten gegenüber der Vorversion geändert

- * **Abkürzungen und Akronyme**

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

ECHA: Europäische Chemikalienagentur

REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien

PBT: persistent und bioakkumulierbar und giftig

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

SCL: Specific concentration limit

SVHC: besonders besorgniserregender Stoff

vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

DNEL: abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration

ATE: Schätzwert akuter Toxizität

WGK: Wassergefährdungsklasse

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

Acute Tox. 1, H300: Akute Toxizität (oral), Kategorie 1

Acute Tox. 3, H301: Akute Toxizität (oral), Kategorie 3

Acute Tox. 3, H311: Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3

Skin Corr. 1B: Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1B

Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Kategorie 1

Skin Sens. 1: Hautallergen, Kategorie 1

Skin Sens. 1A: Hautallergen, Unterkategorie 1A

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2

Aquatic Acute 1: Kurzzeitige (akute) Gewässergefährdung, Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 1

Acute Tox. 2, H330: Akute Toxizität (Einatmen), Kategorie 2

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Datenblätter der Vorlieferanten.

European Chemicals Agency (ECHA)

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3 (NICHT Einstufung des Gemisches).

- * **Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**
Die Einstufung des Gemisches wurde nach der Berechnungsmethode gem. CLP-Verordnung (1272/2008) durchgeführt.

Schulungshinweise

Siehe technisches Datenblatt für weitere Informationen.

Imprägnierkonzentrat lösemittelfrei

Druckdatum 27.05.2025
Bearbeitungsdatum 27.05.2024
Version 1.8 (de)
ersetzt Fassung vom 09.11.2023 (1.7)

Zusätzliche Hinweise

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten. Die nationalen Sonderregelungen müssen von jedem Anwender eigenverantwortlich umgesetzt werden! Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Bitte Zusatzinformationen beachten! Unsere Sicherheitsdatenblätter sind nach den gültigen EU-Richtlinien erstellt worden, OHNE Berücksichtigung der besonderen nationalen Vorschriften im Umgang mit Gefahrstoffen und Chemikalien.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H300 Lebensgefahr bei Verschlucken.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H311 Giftig bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

* **Änderungshinweise**

* Daten gegenüber der Vorversion geändert